

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textildachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 9 (1902)

Heft: 7

Artikel: Eine wichtige Erfindung auf dem Gebiete der Jacquard-Weberei

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627834>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizer. Fachblatt für die Seidenstoff- und Band-Industrie

mit Berücksichtigung der Färberei, Stoffdruckerel, Appretur und des einschlägigen Maschinenbaues, unter Mitwirkung bewährter Fachleute herausgegeben vom Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Erscheint am Anfang und Mitte
jeden Monats.

Für das Redaktionskomité:
Fritz Kaeser, Zürich IV.

Abonnements- { Fr. 4. 80 für die Schweiz } jährlich
preis: { „ 5. 20 „ das Ausland } incl. Porto.

— Insetate werden zu 30 Cts. per Zeile oder deren Raum (3 mm. hoch, 90 mm. breit) berechnet; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. — Für Vereinsmitglieder 33% Ermässigung. —

Abonnements, Insetate und Adressenänderungen beliebe man der Expedition, Frl. S. Oberholzer, Münsterstrasse 19, Zürich I, letztere unter Angabe des bisherigen Domizils, jeweilen umgehend mitzuteilen. Vereinsmitglieder wollen dazu gefl. ihre Mitgliedschaft erwähnen.

Inhaltsverzeichnis: Eine wichtige Erfindung auf dem Gebiete der Jacquard-Weberei. — Die neuen Jacquardmaschinen der Maschinenfabrik Rüti, vormals Caspar Honegger. — Die madagassische Spinnenseide. — Zum zwanzigjährigen Bestand der Zürcher Seidenwebschule. — Ueber die letzte Generalversammlung. — Firmen-Nachrichten. — Mode- und Marktberichte: Seide. — Seidenwaren. — Kleine Mitteilungen. — An die Stellen- und Angestellten-Suchenden der Seidenindustrie. — Patenterteilungen. — Sprechsaal. — Lokalsektion Zürich. — Stellenvermittlung. — Insetate.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur unter Quellenangabe gestattet.

Patentangelegenheiten und Neuerungen.

Eine wichtige Erfindung auf dem Gebiete der Jacquard-Weberei.

Den verschiedenen Versuchen, welche seit Jahren zur Verminderung der Herstellungskosten für Kartendessins gemacht wurden, reiht sich mit einer in allen Ländern zum Patent angemeldeten Kartensparvorrichtung von **Cl. Novet** in Zürich IV eine bedeutende Erfindung an, welche in der Herstellung gemusterter Stoffe verschiedener Art mit Vorteil Verwendung finden dürfte. Ueber den grundlegenden Gedanken und die bezügliche Ausführung können vorläufig folgende Angaben gemacht werden.

Es giebt verschiedene Gewebe, bei welchen ein Schuss nur die Grundbindung und der oder die folgenden die Figur bilden; wieder bei andern, z. B. bei einschiffligen Damassés, ergänzen sich zwei Schüsse, indem im Grund jeder für sich arbeitet und in der Zeichnung beide in Flottierungen und darunter befindlicher Taffetbindung mit einander abwechseln. Währenddem für alle diese Artikel bis anhin für jeden Schuss auch eine besondere Karte notwendig war, reduziert sich durch obige Vorrichtung die Kartenzahl eines Dessins um die Hälfte, ohne dass deswegen das künstlerische Aussehen des betreffenden Gewebes irgendwie ungünstig beeinflusst würde.

Diese Kartensparvorrichtung besteht in einer selbstthätig wirkenden Vorrichtung, welche an allen gegenwärtig in Gebrauch befindlichen Jacquardmaschinen-Systemen angebracht werden kann. Sie eignet sich namentlich für solche Gewebe, bei welchen die Grundbindung durch Tringles oder Vordergeschirre hergestellt wird. Der Gang der Jacquard-

maschine ist ein ruhiger, indem der Dessincylinder während zwei Schüssen nur einmal an die Nadeln gepresst wird und lässt sich demnach die Schnelligkeit des Arbeitens auf das denkbar höchste Mass steigern.

Sollten Kartendessins auf diese Jacquardmaschinen kommen, bei welchen jede Karte die Hebung für nur einen Schuss bewirken soll, so lässt sich auf einfachste Weise die Kartenspar-Vorrichtung wieder ausschalten und der Webstuhl und Dessincylinder arbeiten in der bisher üblichen und bekannten Weise.

Die Vorteile dieser Erfindung sind namentlich auch für unsere Seidenindustrie sehr beachtenswert. Infolge des raschen Modenwechsels kommt es oft vor, dass ein Dessin mehrere Male kopiert werden muss, um die Bestellung auf den festgesetzten Termin auf einer entsprechenden Anzahl von Webstühlen erledigen zu können. Die Ersparnis an Arbeit des Einlesens und Kopierens bedeuten zugleich einen namhaften Gewinn an Zeit und Geld. Daneben kommt die Ersparnis um fünfzig Prozent an Dessinpapier und Karten in Betracht, welche namentlich bei gröbern Stichteilungen innert kurzer Frist bedeutende Summen ausmachen wird.

Dieser Neuerung dürfte als beachtenswertem Fortschritt auf webereitechnischem Gebiete in Fachkreisen grosses Interesse entgegengebracht werden und hoffen wir, in nächster Zeit ausführlichere Mitteilungen hierüber bringen zu können.